

Besuch in der Bayerischen Staatskanzlei

Am Gumpigen Donnerstag hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder wieder die Abordnungen der Faschings- und Fastnachtsverbände aus ganz Bayern in den Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei eingeladen. Beim traditionellen Empfang der Prinzenpaare, Tanzgruppen, Musikkapellen und Brauchtumsgruppen waren rund 150 Fastnachter vom Fastnachtverband Franken, den Landesverbänden Ostbayern und Oberbayern sowie unserem Bayerisch-Schwäbischen Fastnachtsverband mit dabei.

Besondere Höhepunkte waren in diesem Jahr die Auftritte der Schautanzgruppe vom Carneval-Club „Schlafmützen“ Bäumenheim sowie der deutschen Meisterin in der Disziplin Tanzmariechen von der TSG Coburger Mohr. Für beste musikalische Stimmung sorgte die Guggamusik Gugg'mer Faschingsfreunde Wörnitzstein.

Mit dabei waren aus Bayerisch-Schwaben neben den Fastnachtern aus Bäumenheim und Wörnitzstein auch Präsidiumsmitglieder der Faschingsgesellschaft Wemdosia aus Wemding. Die schwäbisch-alemannische Fastnacht wurde vom Schwäbischen Hanswurscht und verschiedenen Hästrägern der Vereinigten BSF-Narrenzünfte (VBSFN) vertreten. Das BSF-Präsidium wurde von Präsident Christoph Spies, Vizepräsident Mike Tögel, Vizepräsident Giuseppe Prestifilippo, Ordenskanzlerin Christa Streit, Beisitzerin Manuela Reber und Schriftführerin Sabine Riedmann präsentiert.



Nach dem offiziellen Programm machte Ministerpräsident Söder die Runde bei den Abordnungen der bayerischen Fastnachtsverbände. Er nahm sich Zeit für persönliche Gespräche mit den Fastnachtern und gab Gelegenheit sich für Erinnerungsfotos zu postieren. Der Bayerisch-Schwäbische Fastnachtsver-

band war dabei mit seiner bewährten Mischung aus bayerischem Fasching und schwäbischer Fastnacht wieder bestens vertreten.

Text: Sabine Riedmann

Fotos: Christa Streit

